



Sammlung Theaterzettel

Don Pasquale

Kähler, Willibald

30.09.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 30. September 1903.

7. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Don Pasquale.

Romische Oper in 3 Akten nach dem Italienischen übersetzt von Heinrich Proch. Musik von G. Donizetti.
In Szene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath. — Dirigent: Willibald Kähler.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Don Pasquale | Karl Marx. |
| Doktor Malatesta | Hugo Boissin. |
| Ernesto, Nefte des Don Pasquale | Georg Maiff. |
| Norina, eine junge Witwe | Elisabeth Suchanek. |
| Ein Notar | Emil Vanderstetten. |

Chor der Diener und Dienerinnen. — Die Handlung geht in Rom vor sich.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Hierauf:

DIE HAND.

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henry Bereny.
In Szene gesetzt von der Ballettmeisterin Fernande Robertine. — Dirigent: Ferdinand Langer.

Personen:

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| Bivette, Tänzerin | Fernande Robertine. |
| Der Baron | Alexander Köfert. |
| Der Einbrecher | Christian Eckelmann. |

Zeit: Gegenwart. — Ort: Paris, Bivette's Boudoir.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Fladnicher.

Eintrittspreise:

| Nummerierte Plätze. | | Sperstige im I. Parkett | |
|---|-------------------|------------------------------------|--------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mt. 6.— per Platz | Sperstige im II. Parkett | Mt. 2.50 " " |
| 3. und 4. Reihe | " 5.— " " | Nicht nummerierte Plätze. | |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | " 3.— " " | Stehplatz im Parkett | " 2.50 " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " " | Parterre | " 1.50 " " |
| 2. und 3. Reihe | " 1.50 " " | Galerieloge | " .80 " " |
| Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe | " 2.50 " " | Galerie | " .40 " " |
| Loge III. Rang, 2. Reihe | " 1.20 " " | | |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperstige an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 1. Oktober 1903.

Im Hoftheater.

7. Vorstellung im Abonnement C.

Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurice Maeterlinck.
Deutsch von Friedrich v. Oppeln-Bronikowski.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von H. Reinhardt.

Anfang 8 Uhr.